



Stadtzeitung

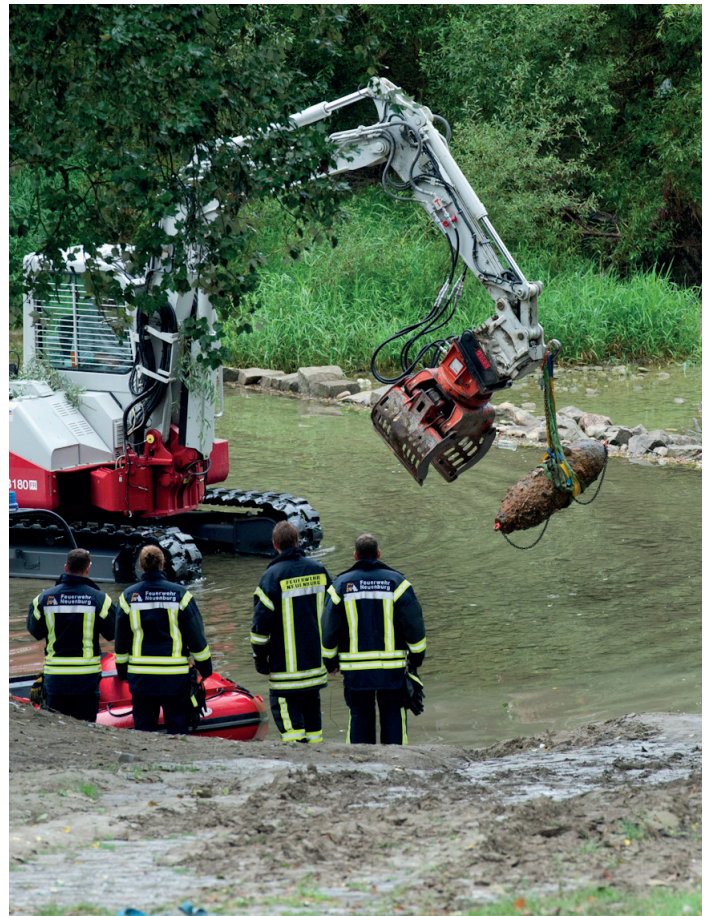
Amtsblatt der Stadt Neuenburg am Rhein mit den Stadtteilen Zienken, Grißheim und Steinenstadt

Drei Jungen entdeckten am Rheinufer eine amerikanische 250-Kilo-Fliegerbombe

Drei Neuenburger Jungen war es zu verdanken, dass eine scharfe Fliegerbombe am Rheinufer zwischen dem Wasser- und Schifffahrtsamt und der Panzerplatte gefunden wurde. Der Kampfmittelräumdienst aus Stuttgart entschärfte die im Wasser liegende 250 Kilogramm schwere Bombe vor Ort. In der zweistündigen Aktion war die Fundstelle weiträumig von der Polizei abgesperrt worden.

Vermutlich Abenteuer- und Entdeckerlust trieb die drei Jungs aus

Neuenburg vergangene Woche an den Rhein. An einer eigentlich völlig unzugänglichen Stelle am dicht bewachsenen Ufer entdeckten sie am Mittwochabend im Uferwasser einen auffälligen Gegenstand. Sie meldeten den Fund noch am gleichen Abend. In unmittelbarer Nähe lag ein weiteres verdächtiges Objekt, das als eine Panzermine vermutet wurde, berichtete der stellvertretende Leiter des Müllheimer Polizeireviere, Polizeihauptkommissar Ernst Ranft. Die drei Jungen schienen ob ihrer beiden Funde hoch motiviert gewesen



Zähringerstadt
Neuenburg am Rhein

Neuenburger KARTOFFELMARKT

*Produzenten aus der Region
freuen sich auf Sie!*

Donnerstag
3. Oktober 2013
9.00 – 18.00 Uhr
Rathausplatz

Stadtflohmarkt / Innenstadt
Der Einzelhandel öffnet
von 13.00 – 18.00 Uhr

- » Bauernmarkt mit lokalen und regionalen Produkten
- » Ansprechende Bewirtung mit kleinen Kartoffelgerichten
- » Unterhaltungsprogramm

+49(0)7631/791-0

www.neuenburg.de

zu sein: Sie machten sich rheinabwärts wieder auf die Suche fanden noch einen verdächtigen Gegenstand, der anhand der Farbe und Form auf eine Phosphorbombe schließen ließ. Die Feuerwerker des Kampfmittelräumdienstes hatten bei ihrem Einsatz am Dienstagvormittag also ein volles Programm. „Wir hatten im vergangenen Jahr immerhin 15 Bomben zu entschärfen“, berichtete Feuerwerker und Taucher Christoph Rottner vom Kampfmittelräumdienst. „In diesem Jahr sind es bereits 13 Bomben gewesen“, schob sein Kollege Sven Rasehorn nach. Vor Ort hatte die Sicherheit höchst-

te Priorität. Entsprechend waren Vorsichtsmaßnahmen getroffen worden. Weit außerhalb des sicherheitsrelevanten Bereichs brachten sich die Neuenburger Feuerwehr und der DRK-Rettungsdienst in Stellung, um im Notfall schnell eingreifen zu können. Abgesichert wurde die Fundstelle von der deutsch-französischen Wasserschutzpolizei. Auf der Rheininsel patrouillierte die französische Gendarmerie. Um 10.30 Uhr waren die beiden Feuerwerker bereits im Wasser, gegen 11 Uhr war der Frontzylinder bereits ausgebaut. „Die Schwierigkeit war

Fortsetzung Seite 4

Impressum

Herausgeber:
Stadt Neuenburg am Rhein
Rathausplatz 5
79395 Neuenburg am Rhein
Telefon 07631/791-0
Telefax 07631/791-222

e-mail:
stadtzeitung@neuenburg.de
internet:
http://www.neuenburg.de

Verantwortlich für den
amtlichen Teil:
Bürgermeister
Joachim Schuster

Redaktion: Dieter Branghofer
Telefon 07631/791-104
Textannahme: Sarah Michaelis
Telefon 07631/791-102

Verantwortlich für den
Anzeigenteil:
Primo Verlag, Stockach

Satz & Layout:
MPS design+medien
Volker Münch, Müllheim
Telefon 07631/4350
e-mail:
volker.muench@mps-medien.de

Druck & Verlag:
Primo Verlag
Meßkircher Straße 45
78333 Stockach
Telefon: 07771/9317-0
Telefax: 07771/9317-40

Die Stadtzeitung wird an alle
Haushalte im Bereich der Stadt
Neuenburg am Rhein kostenlos
verteilt.
Reklamationen bei Nichterhalt
sind an den Verlag zu richten.

Redaktionsschluss:
montags 12.00 Uhr.

Sprechstunde des Bürgermeisters

Es wird um Terminabsprache mit
dem Sekretariat des Bürgermeis-
ters, Tel. 07631/791-101 ge-
ben, um unnötige Wartezeiten
zu vermeiden. ■

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag bis Freitag

9.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch 9.00 - 18.30 Uhr

Samstag 10.00 - 12.00 Uhr

Die Öffnungszeiten von 12 - 14
Uhr bzw. am Freitag bis 16 Uhr so-
wie am Samstag beschränken sich
auf das Bürgerbüro und die Tourist-
information. ■

Öffentliche Bekanntmachungen

6. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Neuenburg am Rhein

Öffentliche Auslegung des Entwurfs der 6. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Neuenburg am Rhein (2. Änderung der integrierten Flächennutzungs- und Landschaftsplanung des Zweckverbands Gewerbe- park Breisgau).

Der Gemeinderat der Stadt Neuenburg am Rhein hat am 22. Juli 2013 in öffentlicher Sitzung den Entwurf der 6. Änderung des Flächennutzungsplans (2. Änderung der integrierten Flächennutzungs- und Landschaftsplanung des Zweckverbands Gewerbe- park Breisgau) gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Bei der integrierten Flächennutzungs- und Landschaftsplanung des Zweckverbandes Gewerbe- park Breisgau handelt es sich um ein gemeinsames Planwerk der Verwaltungsgemeinschaft Heitersheim/Ballrechten-Dottingen / Eschbach, der Verwaltungsgemeinschaft Bad Krozingen/Hartheim am Rhein und der Stadt Neuenburg am Rhein, die den Inhalt aus ihrem Zuständigkeitsbereich in ihren jeweiligen Flächennutzungsplan übernehmen.

Die 6. Flächennutzungsplanänderung der Stadt Neuenburg am Rhein umfasst die auf dem Gebiet der Stadt Neuenburg am Rhein liegenden Flächen vom jetzigen Verbandsgebiet des Zweckverbands Gewerbe- park Breisgau.

Mit der Änderung soll der Flächennutzungsplan an die bereits erfolgte Aufstellung bzw. die Änderung von Bebauungsplänen im Gewerbe- park Breisgau angepasst werden; ferner sollen die anstehenden Bebauungsplanänderungen im Gewerbe- park Breisgau planungsrechtlich vorbereitet werden. Darüber hinaus dient die Änderung auch der Anpassung an die für En-

Ortschaftsrat Grißheim

Die nächste öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Ortschaftsrates in Grißheim findet am Dienstag, 17. September 2013 um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses Grißheim statt.
Tagesordnung: 1. Bürgerfragen, 2. Bauanträge, 3. Verschiedenes

de 2013 vorgesehene Fortschreibung des städtebaulichen Vertrags, der die naturschutzrechtliche Eingriffs-Ausgleichsflächenthematik für das gesamte derzeitige Verbandsgebiet des Gewerbe- parks Breisgau regelt.

Der Entwurf der 6. Änderung des Flächennutzungsplans wird mit Begründung und Umweltbericht vom 23. September bis einschließlich 25. Oktober 2013

-im Rathaus der Stadt Neuenburg am Rhein, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein, Zimmer Nr. 213, während der üblichen Dienststunden des Fachbereichs Lebenswerte Stadt, Baurecht und Umwelt und zusätzlich

-im Zweckverband Gewerbe- park Breisgau, Hartheimer Straße 12, 79427 Eschbach, 1. OG, während der üblichen Dienststunden der Verbandsverwaltung

öffentlich ausgelegt.
Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind auch die bereits vorliegenden umweltbezogenen Fachbeiträge und Stellungnahmen:

-Umweltbericht, Büro Freiraum- und LandschaftsArchitektur Wermuth, Bad Krozingen, vom 16.07.2013,

-Integrierter Landschaftsplan mit Anlagen, Büro Freiraum- und LandschaftsArchitektur Wermuth, Bad Krozingen, vom 16.07.2013,

-Vogelschutzgebiets-Verträglichkeitsprüfung und FFH-Verträglichkeitsvorprüfung, Büro BIOPLAN, Bühl, vom 15.07.2013,

-Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung, Büro BIOPLAN, Bühl, vom 15.07.2013,

-Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange, insbesondere umweltbezogene Stellungnahmen des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald von den Fachbereichen 420 Naturschutz, 430/440 Umweltrecht/Wasser, Boden, Altlasten, 510 Forst und 580 Landwirtschaft sowie umweltbezogene Stellungnahmen des Regierungspräsidiums Freiburg von den Abteilungen Umwelt, Geologie, Rohstoffe und Bergbau sowie Naturschutz.

Sie enthalten die folgenden Arten umweltbezogener Informationen mit folgenden wesentlichen Auswirkungen

1.auf die Flora und Fauna:

Informationen zu den Auswirkungen der Planung auf den Lebensraum für Pflanzen, für seltene und geschützte Vögel, Heuschrecken, Falterarten, Amphibien und Reptilien,

2.auf Natura 2000-Gebiete:

Informationen zu den Auswirkungen der Planung auf das FFH- und das Vogelschutzgebiet,

3.auf den Boden:

Informationen zu den Auswirkungen der Planung auf den Boden im Hinblick auf den Verlust der Funktion im Wasserkreislauf, auf die Funktion als Filter und Puffer gegenüber Schadstoffen und als Standort für Kulturpflanzen,

4.auf die Landschaft:

Informationen über die Beeinträchtigung des Landschaftsbildes als Folge der künftigen Bebauung,

5.auf das Klima:

Informationen über die Beeinträchtigung des Klimas durch die zusätzlich zu erwartende Wärmebelastung als Folge der zusätzlichen Flächenversiegelung,

6.auf den Menschen:

Informationen über Nutzungskonflikte (Lärm- oder Geruchsmissionen) aufgrund der künftigen Bebauung,

7.auf das Wasser: Informationen zur Grundwasserneubildung durch den Verlust von Flächen aufgrund der zur erwartenden Versiegelung. Während der Auslegungsfrist können - schriftlich oder mündlich zur Niederschrift - Stellungnahmen beim Bürgermeisteramt Neuenburg am Rhein, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein oder beim Zweckverband Gewerbe- park Breisgau, Hartheimer Straße 12, 79427 Eschbach, abgegeben werden.

Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.
Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan unberücksichtigt bleiben können.
Neuenburg am Rhein,
9. September 2013
Joachim Schuster, Bürgermeister

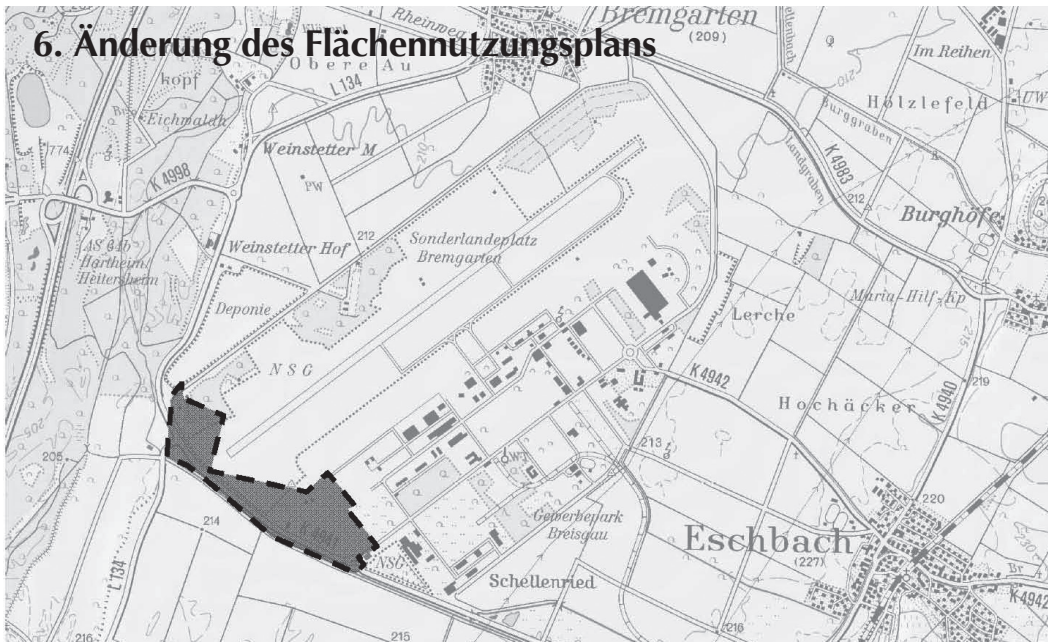
Informationen zu den Auswirkungen der Planung auf den Lebensraum für Pflanzen, für seltene und geschützte Vögel, Heuschrecken, Falterarten, Amphibien und Reptilien,

Informationen zu den Auswirkungen der Planung auf das FFH- und das Vogelschutzgebiet,

Informationen zu den Auswirkungen der Planung auf den Boden im Hinblick auf den Verlust der Funktion im Wasserkreislauf, auf die Funktion als Filter und Puffer gegenüber Schadstoffen und als Standort für Kulturpflanzen,

Informationen über die Beeinträchtigung des Landschaftsbildes als Folge der künftigen Bebauung,

Informationen über die Beeinträchtigung des Klimas durch die zusätzlich zu erwartende Wärmebelastung als Folge der zusätzlichen Flächenversiegelung,



6. Änderung des Flächennutzungsplans

Wahlbekanntmachung

1. Am 22. September 2013 findet die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in 8 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 21.08.2013 bis 23.08.2013 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat. Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15.00 Uhr im Rathaus Neuenburg am Rhein, Sitzungssaal (DG) zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändig.

Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei

anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung, b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Erststimme in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und seine Zweitstimme in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlge-

schäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zu-leiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Neuenburg am Rhein,
9. September 2013
Joachim Schuster
Bürgermeister

Flaggen in Grifshiem

Die Bevölkerung von Grifshiem wird gebeten, zum Patrozinium am 29.09.2013 ihre Häuser mit Kirchen-, Gemeinde-, Stadtflaggen zu schmücken. Dieses Jahr wird sich auch die Trachtengruppe der Nachbargemeinde Blodlesheim an dem Fest beteiligen. ■

Öffnungszeiten der Kfz-Zulassungsstellen

Die Kfz-Zulassungsstellen im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald werden am Dienstag, den 1. Oktober, wegen einer Personalversammlung früher geschlossen. Die Öffnungszeiten enden an diesem Tag bereits um 12.00 Uhr anstatt um 14.00 Uhr. Davon betroffen sind die Zulassungsstellen am Hauptsitz in Freiburg und in den Außenstellen in Müllheim und Neustadt. ■

Rentenversicherung

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Heinz-Joachim Bähr, erteilt Auskunft in allen Fragen der Deutschen Rentenversicherung und hilft beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen. Die nächsten Sprechtage finden am 25.09.2013 und am 09.10.2013 im Rathaus der Stadt Neuenburg am Rhein statt. Telefonische Anmeldung bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Tel. 07631/791-0 oder per e-mail: buergerbuero@neuenburg.de. Zum Sprechtag sind Versicherungsunterlagen, Personalausweis, Steueridentifikationsnummer, Bankverbindung (IBAN + BIC) und der Krankenkassenausweis mitzubringen. ■

Verlegung einer 20 kV-Leitung

In der Wolfsgrünstraße – Bereich Jahrstraße bis Breisacher Straße – wird voraussichtlich bis Ende September im Auftrag der Badenova eine Stromleitung verlegt. Für die Dauer der Arbeiten wird die „Abfahrt-Wolfsgrünstraße“ zur Breisacher Straße für den Verkehr gesperrt. Die „Abfahrt-Wolfsgrünstraße“ von der Breisacher Straße bleibt für den Verkehr offen. Die Einbahnstraßenregelung in der Jahrstraße bleibt vorerst bestehen. Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein Straßenverkehrsbehörde ■

Neuenburg aktuell

Bombe: Beide Zünder unter Wasser ausgebaut

Fortsetzung Titelseite...

aber der Heckzünder, der noch im Schlamm steckt“, erklärte später Rottner. Die Fliegerbombe, deren Gewicht zur Hälfte aus Sprengstoff besteht, forderte dazu das ganze Know how der erfahrenen Bombenspezialisten. Auf dem Bauch liegend, so Christoph Rottner, arbeitete er sich in etwa 70 Zentimeter Wassertiefe an diesen Zünder heran. Da die Bombe mit dem Untergrund wie „verbacken“ war, gestaltete sich die Näherung an den Heckzünder sehr schwierig. Für Baggerfahrer Rainer Selz von der Grißheimer Firma Strohmaier ein nicht ungefährliches Unterfangen, die Bombe vorsichtig mit seinem Bagger anzuheben. Während dessen warteten Polizeibeamte, die Rettungsteams und die Feuerwehr im Gebäude des Wasser- und Schifffahrtsamtes.

„Ich bin gespannt, wie viele Bomben bei uns auf Neuenburger Gemarkung noch gefunden werden“, sagte Andreas Grozinger, Kommandant der Neuenburger Wehr. Er wies auf eine Luftbildaufnahme hin, die tags zuvor bei der Vorbesprechung gezeigt wurde. Da waren unzählige Bombeneinschläge in der Nähe der Rheinbrücke eingezeichnet. Andere Einsatzkräfte erinnerten an die Zerstörung der



Stadt im Krieg. Fast jeder der Anwesenden rechnet während der Ausgrabungsarbeiten für das „Integrierte Rheinprogramm“ und für die Landesgartenschau mit weiteren Funden.

Knapp zwei Stunden nach Beginn der Entschärfungsarbeiten war auch der Heckzünder unschädlich gemacht. „Kaum vorstellbar, wenn

nach nun 70 Jahren ein sicherheitsrelevantes Teil durchgerostet wäre“, erklärte Feuerwerker Sven Raehorn die Brisanz. Dann hätte es jederzeit eine Detonation geben können, die einen Krater mit mehr als 14 Metern Durchmesser hinterlassen hätte und ohne Vorwarnung vorbeikommende Passanten schädigen können. Entwarnung gab

es für die beiden weiteren Funde. Die Panzermine stellte sich als eine verrostete Stacheldrahtrolle heraus, die Phosphorbombe war ein verrosteter Teekessel. Die Feuerwerker, die von zwei weiteren Kollegen an Land beim Abtransport der Fliegerbombe amerikanischer Herkunft unterstützt wurden, waren deshalb nicht böse. mps ■



Spaziergang zu den Neuenburger Brunnen

mit Bianca Flier, Autorin der Broschüre „Die Neuenburger Brunnen, Wasserspender und Quellen der Freude“ am Sonntag, den 15. September 2013. Treffpunkt: 11.15 Uhr am Brunnen auf dem Rathausplatz. Bianca Flier erzählt beim Rundgang zu den verschiedenen Brunnen unserer Stadt deren Geschichte. ■

Infoveranstaltung zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) im Stadtteil Grißheim

Die Stadt Neuenburg am Rhein bereitet auf vielfachen Wunsch derzeit einen Antrag auf Aufnahme in das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum für den Stadtteil Grißheim für das Programmjahr 2014 vor. Für private Eigentümerinnen und Eigentümer besteht auf dieser Grundlage die Möglichkeit Zuschüsse für umfassende Baumaßnahmen zur energetischen oder baulichen Verbesserung der Gebäude zu erhalten.

Ziel des Programms

Die Zielstellung des Programms ist die Sicherung der Ortskernentwicklung unter anderem durch Nach- und Umnutzungen von Nebengebäuden und der umfassenden Modernisierung von Hauptgebäuden. Die Neunutzung bereits bebauter Flächen kann als Baulü-

ckenschluss ebenfalls ein Beitrag leisten, den Landschaftsverbrauch zu reduzieren.

Vorgehensweise

Durch die KommunalKonzept Sanierungsgesellschaft mbH wurde eine Begehung zur Erhebung des Bestands, des innerörtlichen Potentials sowie der Nutzungsstruktur vorgenommen. Auf dieser Grundlage wurden ein städtebauliches Gesamtkonzept und ein Maßnahmenkatalog erstellt. Die Ortskernentwicklung soll zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern durchgeführt werden.

Die Stadt Neuenburg am Rhein lädt hierzu alle interessierten Bürgerinnen und Bürger am 18. September 2013, 19.00 Uhr, in den Alemannensaal im Stadtteil Grißheim zu einer Informationsver-

anstaltung ein. Dort wird ein erster Überblick über die bereits erarbeiteten Antragsunterlagen gegeben und über eine mögliche Antragstellung von einzelnen privaten Maßnahmen informiert.

Neuenburg am Rhein,
 21.08.2013
 Joachim Schuster
 Bürgermeister ■

Stadt- und Museumsführung

am Mittwoch, den 18. September 2013, 19.00 Uhr. Nach einem kurzen Besuch im Museum für Stadtgeschichte findet eine Führung über den historischen Neuenburger Stadtrundgang statt. Treffpunkt: Museum für Stadtgeschichte am Franziskanerplatz. ■



Aufsichtsrat der LGS 2022 in Tirschenreuth

Kürzlich besuchten der Aufsichtsrat der Landesgartenschau GmbH und Mitglieder der Verwaltung der Stadt Neuenburg am Rhein die Gartenschauen „Natur in Tirschenreuth“ und die ehemalige „Grenzenlose Gartenschau Marktredwitz - Eger“ an der deutsch/tschechischen Grenze.

„Gartenschauen sind eine absolute Bereicherung für eine Stadt.“ Mit dieser Aussage empfing der Erste Bürgermeister der oberpfäl-

zischen Kreisstadt Tirschenreuth, Franz Stahl, die Delegation aus Neuenburg am Rhein zu einem Erfahrungsaustausch. Das Büro Geskes.Hack aus Berlin, das die Landesgartenschau in Neuenburg am Rhein plant, hat auch die Gartenschau in Tirschenreuth umgesetzt. „Es ist uns wichtig, die Arbeitsweise und das grundlegende Verständnis des Büros Geskes.Hack kennen zu lernen“ betonte Bürgermeister Joachim Schuster. Und davon konnte sich die Gruppe nun ein eigenes Bild machen. Die Planer

Kristina Hack und Christof Geskes erläuterten ihre Sichtweise bei einem ausführlichen Rundgang über das Gelände. Sie wiesen darauf hin, dass es wichtig sei die Besonderheiten des Orts und der Region für die Umsetzung einer Daueranlage zu berücksichtigen. Dabei legen Sie besonderen Wert auf die Berücksichtigung heimischer Materialien und Firmen.

Sowohl in Tirschenreuth als auch in Marktredwitz waren die Gartenschauen eingebettet in eine langfristig geplante Stadtentwicklung, die einen vorläufigen Höhepunkt im jeweiligen Schaujahr der Gartenschau fand. Die Oberbürgermeisterin der Stadt Marktredwitz, Dr. Christa Seelbinder, sowie der ehemalige Geschäftsfüh-

rer der Gartenschau GmbH, Dipl.-Ing. Max Wittmann, konnten von ihren Erfahrungen gerade auch über das Thema der Nachnutzung berichten. Auch dies ist ein spannendes Thema für die Landesgartenschau in Neuenburg am Rhein. Die Gruppe um Bürgermeister Joachim Schuster war sich einig, dass die weite Reise sich in mehrfacher Hinsicht gelohnt hatte. Sie konnte die Arbeitsweise des Planungsbüros besser kennen lernen und von den Erfahrungen der Kommunen profitieren. Die mitgereisten Aufsichtsräte waren sich aber auch einig, dass jede Kommune ihre eigene Gartenschau entwickeln müsse, und sich Elemente anderer Gartenschauen nur in sehr begrenztem Maße übertragen lassen. ■

Apothekenbereitschaft – Nachtdienst

Die Notdienstbereitschaft der Apotheken beginnt um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am darauf folgenden Tag.

Samstag, 14.09.2013

Stadt-Apotheke,
Neuenburg, Schlüsselstr. 14,
Tel. 07631/7710

Sonntag, 15.09.2013

Kirchberg-Apotheke,
Ehrenkirchen-Kirchhofen,
Jengerstr. 13, Tel. 07632/8794

Montag, 16.09.2013

Markgrafen-Apotheke,
Badenweiler, Waldweg 2,
Tel. 07632/376

Dienstag, 17.09.2013

Apotheke am Bahnhof,
Bad Krozingen, Bahnhofstr. 6,
Tel. 07633/4747

Mittwoch, 18.09.2013

Linden-Apotheke,
Buggingen, Breitenweg 10a,
Tel. 07633/3978

Donnerstag, 19.09.2013

Flora-Apotheke,
Müllheim, Hauptstr. 123,
Tel. 07631/36340

Freitag, 20.09.2013

Schwarzwald-Apotheke,
Bad Krozingen, St. Ulrich-Str. 2,
Tel. 07633/92840

Unsere Energie

Sparen Sie mit Ökostrom – Individuelle Beratungen in Gräßheim.

Nutzen Sie die kostenlose Ökostrom-Beratung unseres Partners badenova und lassen Sie sich Ihre Ersparnisse durch den Wechsel zu badenova Ökostrom berechnen. Herr Gerwig steht Ihnen für ein persönliches Beratungsgespräch immer donnerstags nach Vereinbarung zur Verfügung. Ihren persönlichen Termin vereinbaren Sie unter der kostenlosen Servicenummer 0800 2791010.



Unser Berater Hans Gerwig freut sich auf Sie. ■

NATUR-E 2013 auf der Rheininsel

Am Sonntag, 29. September 2013 findet die Veranstaltung NATUR-E erstmals von 11.00 bis 18.00 Uhr auf der Rheininsel zwischen Chalampé und Neuenburg am Rhein statt.

Zur Veranstaltung gehört die Einweihung des im Sommer 2013 fertiggestellten pädagogischen Lehrpfades „GRÜNSPECHT“, der im Rahmen des grenzüberschreitenden GERPLANs entwickelt wurde. Hinzu kommt erstmals Europa-Picknick mit musikalischer Umrahmung durch die Gruppe RETRO-SWING im Freien und eine Palette von Naturerkundungen auf

der Rheininsel für Kinder und Erwachsene. Die Organisatoren freuen sich, dass die Einrichtungen Petite Camargue Alsacienne, NatuRhena, Trinationales Umweltzentrum, MJC Ottmarsheim und Nature Buissonnière mitwirken werden. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Einweihung des zweisprachigen Lehrpfades, mit deutschen und französischen Beschilderungen und seine Entdeckung durch die Bevölkerung anlässlich der Eröffnung. Das Europa-Picknick ist so gestaltet, dass jeder Besucher sein eigenes Picknick mitbringen oder auch an einer Verpflegungsstation der Verei-

ne aus Chalampé Sandwiches und Getränke bekommen kann. Tische und Bänke werden aufgestellt. Das Picknick mit Musik beginnt um 12.00 Uhr. Der Nachmittag ist den verschiedenen Angeboten der Natur-Organisationen gewidmet. Besucher sollten zu Fuß oder mit dem Fahrrad auf die Rheininsel kommen, da das Parken dort nicht möglich sein wird. Parkplätze sind in Chalampé und am „Alten Zoll“ in Neuenburg am Rhein vorhanden und liegen ca. 5 Minuten zu Fuß vom Ort des Geschehens entfernt. Eine Pferdekutsche nimmt Besucher am Eingang der Rheininsel auf. Der Startpunkt

des Lehrpfades ist ca. 3 Minuten zu Fuß vom Eingang zur Insel entfernt. Der zweisprachige Lehrpfad GRÜNSPECHT auf der Rheininsel zwischen Chalampé und Neuenburg am Rhein bietet dem Besucher einen Eindruck zu den verschiedenen natürlichen Umfeldern des Rheins und dem üppig wachsenden Rheinwald. Bei dem Gebiet handelt es sich um einen geschützten Naturbereich. Der Lehrpfad GRÜNSPECHT stellt einen wichtigen Mosaikstein des grenzüberschreitenden GERPLANs dar. Er wird in 2014 durch die Einrichtung eines pädagogischen Gartens in Neuenburg am Rhein ergänzt. ■

Grenzgänger and friends

Am Sonntag den 15. September um 18.00 Uhr findet im Stadthaus Neuenburg ein Konzert mit dem Pianisten Rolf Böhning und dem Gitarristen und Sänger Dieter Bauer statt. Der in Neuenburg lebende Pianist, Komponist und Chorleiter Rolf Böhning veranstaltet ein eigenes Konzert zusammen mit dem Freiburger Gitarristen Dieter Bauer.

Die beiden Künstler sind befreundete Musiker, exzellente Sänger und vielseitige Instrumentalisten und verstehen sich als Grenzgänger zwischen U- und E-Musik, zwischen Jazz und frei improvisierter Musik – als eigenständige Performancekunst, wobei auch Impulse aus dem Publikum miteinbezogen werden. Jedes Konzert wird dadurch erfrischend einzigartig und unwiederholbar.

Der in Neuenburg lebende Pianist, Komponist und Chorleiter Rolf Schwoerer-Böhning ist in den un-

terschiedlichsten Musikbereichen tätig. Er studierte Klavier an den Musikhochschulen Freiburg und Frankfurt und konzertierte seither mit unzähligen Künstlern im In- und Ausland. Er schreibt Lieder, komponiert Musicals und Klaviermusik. Im Markgräflerland ist er bekannt durch zahlreiche Konzerte, sowohl durch seinen Mauchener PopChor Pinot presto, als auch im Klassik und Jazzbereich. Er hat eine Lehrtätigkeit an der Musikschule Markgräflerland und an der Jazz- & Rockschule Freiburg. Dieter Bauer ist ein gefragter Studio- und Live-Musiker, Sänger und E-Gitarrist, Songwriter Arrangeur und Komponist. Aber er ist auch im rein akustischen „unplugged“-Stil zuhause.

Er studierte in Freiburg Schulmusik, an der New Music Academy, Ofenbach bei Tim Gebel Jazzgitarre und ist Dozent an der SchallwerkStadt in Kandern. Als „Freunde“



mit dabei sind Myrta Bauer (Geige) und Sigi Bohnert (Kontrabass). Das Konzert ist der Auftakt einer eigenen Veranstaltungsreihe des Neuenburger Pianisten unter dem Titel

„Grenzgänger and friends“ Mit-Veranstalter ist die Musikschule Markgräflerland. Der Eintritt ist frei, um einen Unkostenbeitrag wird gebeten. ■

„Tschervona Ruta“ - Tanz- und Folkloregruppe zu Gast

Die ukrainische Tanz- und Folkloregruppe „Tschervona Ruta“ gastiert auf Einladung der Renate-Merkle-Stiftung am 27. September 2013 um 18.00 Uhr auf dem Konstantin-Schäfer-Platz in Neuenburg am Rhein (bei schlechter Witterung findet der Auftritt in der Aula der Rheinschule statt).

Die Mitglieder der Gruppe sind Kinder und Jugendliche aus dem Gebiet Lemberg/Lviv.

In farbenprächtigen, landestypischen Kostümen entführen die Kinder und Jugendlichen die Zu-

schauer in die vielfältige, tiefgründige Musik der Ukraine.

Die Gruppe „Tschervona Ruta“ trägt seit Februar 2010 den offiziellen Titel eines „Volkstanzensembles“. Diese Auszeichnung hat sich die Gruppe in vielen Auftritten erlangt.

In Sosnivka, der Heimatstadt von „Tschervona Ruta“ kämpfen die Menschen – neben existenziellen wirtschaftlichen Problemen – gegen eine Zahn- und Knochenkrankheit, die speziell bei Kindern auftritt. Die Renate-Merkle-Stif-

tung unterstützt – neben anderen laufenden und einmaligen Projekten – aktuell 983 bedürftige Menschen mit wöchentlich 2 Brotlaiben. Mit den Konzerten dieser jungen Künstlerinnen und Künstler hat die Renate-Merkle-Stiftung die Absicht, dem Publikum einen wunderschönen Abend zu bereiten, möchte aber auch gleichzeitig auf die Probleme dieser Region und auf Ihre Projekte aufmerksam machen.

Der Eintritt ist frei – Spenden für die Projekte der Renate-Merk-

le-Stiftung sind willkommen. Weitere Infos finden Sie unter: www.renate-merkle-stiftung.de

Alle Konzerttermine 2013:
 27. September 2013 – 18.00 Uhr Konstantin-Schäfer-Platz, Neuenburg (bei schlechter Witterung in der Aula der Rheinschule)
 28. September 2013 – 19.30 Uhr Kurhaus, Bad Bellingen
 29. September 2013 – 19.00 Uhr Raphael-Saal, Friedrich-Husemann-Klinik, Buchenbach ■

Über die Kreuzwegdarstellungen in der Liebfrauenkirche zu Neuenburg am Rhein

Der 14. September, Kreuzerhöhung, war in Neuenburg am Rhein ein besonderer Tag: Es ist einer der beiden Hauptwallfahrtstage zu der alten, erstmals 1409 urkundlich erwähnten Heiligkreuz-Wallfahrtskapelle vor den Toren unserer Stadt. Vielleicht ein Anlass zu einem Spaziergang über den zu Kapelle führenden Kreuzweg oder zu einem Rundgang durch die Liebfrauenkirche mit ihrem Kreuzweg des Bildhauers Siegfried Fricker aus Jestetten, den uns der Mitbürger Bruno Haase in einer YouTube-Video-Aufzeichnung vorstellt.

In vielen katholischen Kirchen finden sich entlang der Seitenwände Kreuzwegdarstellungen. Meist sind, wie in der Neuenburger Liebfrauenkirche, 14 Stationen eingerichtet, die auf eine Tradition in Jerusalem zurückgehen. Dort erinnert die Via Dolorosa, die Straße der Schmerzen, an den Weg, auf dem Jesus das Kreuz aus der Stadt auf die Anhöhe Golgatha getragen hat. Am Karfreitag und anderen Tagen gehen die Pilger seit Jahrhunderten diesen Weg.

Der Bildhauer Siegfried Fricker

(*1907-†1976), widmete einen Großteil seines Künstlerlebens dem Thema Kreuzwege, von denen er insgesamt 38 ausdrucksstarke Exemplare anfertigte. Dem Künstler gelangen würdevolle Darstellungen der Leidensgeschichte Christi, die Trost und Zuversicht ausstrahlen.

Der Neuenburger Zyklus von 1965 ist aus Eichenholz, im gegenständlichen und zugleich doch schon abstrakten Stil geschnitzt. Es war seine 29. Auftragsarbeit. Dieses Kleinod war ursprünglich für die südlich vor der Stadt gelegene Heilig-Kreuz-Kapelle gefertigt. Nach Umgestaltung und Innenrenovierung in den 1990er Jahren, wurde dieser dort, auch aus Platzgründen, nicht wieder präsentiert. Auf Initiative des damaligen Stadtpfarrers Peter Schulz, wurden die eingelagerten Schnitzereien Anfang 2000, in



die große Liebfrauenkirche umgesiedelt, wo ein Kreuzweg fehlte. Er war es auch, der sich für die Positionierung der Bildstöcke unter den seitlichen Rundbögen einsetzte, um eine geschütztere Andacht und Meditation zu ermöglichen.

Mit der Umhängung bewies die Katholische Pfarrgemeinde Mariæ Himmelfahrt großes künstlerisches Gespür. Die in Augenhöhe angebrachten Kreuzwegtafeln harmonisieren perfekt mit der klaren Formensprache des wohl proportionierten Gotteshauses.

Besuchen kann man die Neuenburger Kreuzwegdarstellungen zu den üblichen Kirchenöffnungszeiten, oder auch mit Smartphone, Tablet oder Computer unter folgender Internet-Adresse: <http://tinyurl.com/lflhxx2>. (von Bruno Haase)

Glückwünsche

Es erreichten ein Alter von...

Neuenburg:

84 Jahre: Franz Kulik
Birkenstr. 19a

73 Jahre: Maria Siegwolf
Bahnhofstr. 2a

83 Jahre: Leontine Ganter
Mozartweg 4

78 Jahre: Helmut Imm
Ensisheimer Str. 7

71 Jahre: Klara Wehrle
Mozartweg 1

87 Jahre: Helene Besmens
Rosenstr. 9

Grißheim:

78 Jahre: Klara Späth
Bugginger Str. 37

78 Jahre: Horst Friedrich
Sichlingweg 11

72 Jahre: Karlheinz Kübler
Schwarzwaldring 20

SteinStadt:

77 Jahre: Martha Lang
Johanniterallee 2a

71 Jahre: Ilona Siemsen
Burgunder Str. 8

85 Jahre: Josef Jurecic
Hauptstr. 57

71 Jahre: Hans-Rudolf Drechsle
Tannenweg 6

Zienken:

84 Jahre: Mina Salathe
Obere Dorfstr. 9

84 Jahre: Edeltraud Dörflinger
Fasanenweg 4

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren recht herzlich zu ihrem Ehrentag und wünscht für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit!

11. BioValley-Stammtisch

Im Rahmen des Trinationalen BioValley Netzwerkes finden in Neuenburg am Rhein seit nunmehr 10 Jahren BioValley Veranstaltungen statt. Der nächste Stammtisch ist am Donnerstag, 26. September. Mit der 11. Veranstaltung wird neben einem wissenschaftlichen Thema auch die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit unseren Französischen- und Schweizer-Nachbarn beleuchtet. Wir sprechen insbesondere auch Schüler und Studenten an, die mehr über unsere Nachbarn wissen wollen.

Themen der Veranstaltung:

I. Atomic Force Microscopy: Revolutionäre Entwicklungen für die Life Science Industrie

II. 50 Jahre Élysée-Vertrag: Grenzüberschreitende Zusammenarbeit in der Regio.

Die Veranstaltung findet im Sitzungssaal des Neuenburger Rathauses statt, beginnt um 18.00 Uhr und dauert etwa zwei Stunden.

Vorträge und Referenten:

1. Nanomechanische Untersuchungen auf Zellebene und an humanen Gewebeproben
Referent: Herr Dr. Robert Sum, Mitgründer der Firma Nanosurf AG, CH-Liestal

2. Aktivitäten von ALSACE INTERNATIONAL im deutschsprachigen Raum. Referentin: Frau Ninon Friederich, Projektleiterin deutschsprachiger Raum, ALSACE INTERNATIONAL, F-Strasbourg

3. Grenzüberschreitende Positionierung im Zeitalter der Globalisierung. Referent: Herr Dieter Branghofer, Wirtschaftsförderung der Stadt Neuenburg am Rhein.

Zum Ausklang der Veranstaltung lädt die Stadt Neuenburg am Rhein zu einem Apéro ein. Die Teilnahme ist kostenlos! Bitte richten Sie ihre Anmeldung an Herrn Hans-Jürgen Schmidt, von der Firma hjs consulting. Tel. +49 (0)7634 552 444. E-Mail: hj.schmidt@hjs-consulting.com.

Internationale Rentenberatung

Auch im Jahr 2013 werden im grenznahen Bereich unter Beteiligung deutscher und ausländischer Rentenversicherungsträger regelmäßige Sprechtag durchgeföhrt, bei denen die Kunden der Deutschen Rentenversicherung fachkundig zu grenzüberschreitenden Rentenversicherungsfragen beraten werden.

Das zweisprachige Faltblatt „Internationale Rentenberatung“, in dem alle grenznahen Sprechtagorte und Termine sowie die teilnehmenden Rentenversicherungsträger aufgeföhrt sind, liegt ab sofort im Bürgerbüro des Neuenburger Rathauses aus.



Energieberatung

Die Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein bietet einen umfassenden Energieberatungsservice für Bürger, Bauherren und Hausbesitzer. Guido Lemke, Gebäudeenergieberater, berät Sie kostenlos bei allen Fragen rund um das Thema Energieeinsparung, Sanierungsmöglichkeiten und Energiemanagement. Auch bei Fragen zu energiesparenden Kleingeräten (z.B. beim Kauf eines neuen Kühlschranks, einer Waschmaschine, etc.) steht er für Sie immer mittwochs zwischen 16.00 und 18.00 Uhr im Rathaus zur Verfügung. Den Termin für ca. 30 minütigen Energieberatungen können Sie telefonisch oder per E-Mail bei Marco Tschernich, Telefon: 07631/791-214, marco.tschernich@neuenburg.de, oder persönlich im Bürgerbüro des Rathauses vereinbaren. Ebenso halten wir umfangreiches Infomaterial zu allen Energiethemen in Form von Broschüren und Flyern kostenlos in der Stadtverwaltung für Sie bereit.

Straßenbauarbeiten in Neuenburg am Rhein

Der Gemeinderat der Stadt Neuenburg am Rhein hat in seiner Sitzung vom 09.09.2013 der Auftragsvergabe für Straßenbauarbeiten zugestimmt:

1. Endausbau Otto-Hahn-Straße
Es ist beabsichtigt den südlichen Teil der Otto-Hahn-Straße mit Gehwegen endgültig herzustellen. Der Zeitplan sieht vor, mit den Arbeiten in der 39. KW zu beginnen. Mit einer Fertigstellung wird Anfang November gerechnet. In dieser Zeit ist mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Umleitungsstrecken werden ausgeschildert. Direkt betroffene Grundanlieger werden entsprechend unterrichtet.

2. Fahrbahnsanierung Westtangente und Verbreiterung der Querungshilfe „Im Grün“

Aufgrund des schlechten Fahrbahnzustandes wird die Westtangente im Bereich zwischen Kreisel Ortseingang Nord und der Kreuzung Berner Straße saniert. Ergänzend wird auf Grundlage des Schulwegplans die Querungshilfe „Im Grün“ verbreitert. Baubeginn ist in der 39. KW. Mit einer Fertigstellung wird Ende Oktober gerechnet. In dieser Zeit ist mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Umleitungsstrecken werden ausgeschildert.

3. Belagsarbeiten im Bereich Pfarrer-Christen-Straße/Beim Stadthaus

Die Pflasterung im Bereich Pfarrer-Christen-Straße/Beim Stadthaus stammt aus den frühen 80-iger Jahren und zeigt zwischenzeit-

lich sehr viele Schadstellen auf, die zu sanieren sind. Ergänzend kommt hinzu, dass die badenova das Stromnetz im Kernort verstärkt und ein neues Stromkabel von der Spitalstraße kommend über die Pfarrer-Christen-Straße zur Rebsstraße verlegen wird. Beide Maßnahmen sind entsprechend zu koordinieren und gemeinsam auszuführen. Während der Bauarbeiten ist mit Verkehrsbeeinträchtigungen zu rechnen. Umleitungsstrecken werden ausgeschildert. Die Anlieger werden rechtzeitig über die Maßnahme informiert. Es ist beabsichtigt mit den Arbeiten ab dem 07.10.2013 zu beginnen. Für Auskünfte steht das Team Technische Dienste, (Tel: 07631/791-208) zur Verfügung.

Winzerfest: „Hallo Nachbarn“ mit den Neuenburgern

Liebe Neuenburger, seit mehr als 25 Jahren sind die Winzer aus Neuenburg Mitglied unserer Winzergenossenschaft. Die hervorragende Zusammenarbeit wird auch durch die Neuenburger Aufsichtsratsmitglieder Egbert Studer u. Herbert Müller dokumentiert. Bei unserem traditionellen Winzerfest in Augen wollen wir auch die Vereine aus den Nachbargemeinden unserer Mitglieder in die Programmgestaltung einbeziehen. Zur Tradition gehört den Winzerfestmontag mit dem Festausklang unter das Motto „Hallo Nachbarn“ zu stellen. Wir haben deshalb am Montag,

16. September von ca. 19.00 Uhr bis ca. 21.30 Uhr ein musikalisches Programm mit Vereinen aus Neuenburg und Müllheim-Feldberg organisiert:

19.00 Uhr Eröffnung mit dem Augener Handharmonikaorchester ca. 20.00 Uhr Männerchor der Sängerefreundschaft Neuenburg ca. 21.00 Uhr Abschluss mit dem Musikverein Feldberg anschließend Tanzmusik mit „s'Müllers“ ebenfalls aus Neuenburg.

Liebe Nachbarn, wir laden Sie hiermit auf das Herzlichste zum fröhlichen Festausklang ein und würden uns über Ihr Kommen sehr freuen.

Termine aktuell

Freitag, 13.09.2013,

20.15 Uhr Der besondere Film: Pauletta, Kino im Stadthaus

Samstag, 14.09.2013,

13.00 Uhr Kinderkleider- und Spielzeugmarkt, Frauen-Freizeit Pur e.V., Stadthaus

Sonntag, 15.09.2013,

11.15 Uhr Brunnenrundgang, Brunnen am Rathausplatz

Mittwoch, 18.09.2013,

19.00 Uhr Stadtführung mit Museumsbesuch, Museum für Stadtgeschichte am Franziskanerplatz

Freitag, 20.09.2013,

19.00 Uhr Zwiebelkuchen und Neue Wii, Rathausplatz

Heitere Stunden bei der Sommerfreizeit

Über zwanzig Senioren nutzen auch in diesem Jahr wieder die Gelegenheit, um bei der Sommerfreizeit des DRK-Kreisverbandes Ferien zu machen.

Das Angebot der Sommerfreizeit kann der Kreisverband des Roten Kreuzes jedes Jahr nur realisieren, weil es seit Jahren ein engagiertes Team von ehrenamtlichen Helfern gibt, die ihre Zeit zwei mal im Jahr „verschenken“, um den eher betagten Senioren ein paar schöne erfüllte Tage zu ermöglichen. Dabei hatten die Helferinnen und Helfer der DRK-Seniorenarbeit rund um die Tagesleitungen Elsa Granrath, Renate Ulrich und Renate Koch den 21 Teilnehmerinnen und Teil-

nehmern an den sechs Tagen der Freizeit wieder einiges zu bieten: So stand neben Basteln, Spielen, den Besuch einer Friseurin und dem Herstellen von Blumengestecken vor allem das gemeinsame Essen in geselliger Runde im Vordergrund. „Zuhause bin ich halt immer allein“, meinte dann auch eine Frau, die schon seit Jahren im Sommer an der Freizeit teilnimmt. Der Ausflug aufs Rheinschiff nach Breisach ist schon Tradition. Dieses Jahr wurde auch noch die Villa Artis in Heitersheim besucht. Seniorengymnastik und Gedächtnistraining rundeten das Programm ab. „Wir haben viel gelacht und die gemeinsamen Tage genossen“

meinten die Senioren unisono am letzten Nachmittag. So hoffen alle Beteiligten, dass alle „gesund bleiben“ und sich alle bei der nächsten Freizeit wieder „begegnen dürfen“.

Erwerb von Grundstücken

Die Stadt Neuenburg am Rhein Dist grundsätzlich am Erwerb von landwirtschaftlichen Grundstücken auf der gesamten Gemarkung Neuenburg am Rhein interessiert. Kaufangebote nimmt das Liegenschaftsamt, Frau Petra Bromberger, Tel. 07631/791-158, e-Mail: petra.bromberger@neuenburg.de gerne entgegen.

Kinderkrippe „Sonnenwichtel“ in der Kernstadt eröffnet

Seit Montag sind sie da – die ersten Kinder in der Kinderkrippe „Sonnenwichtel“. Die Krippe befindet sich in den Räumen einer ehemaligen Orthopädiepraxis und ist die dritte der Stadt Neuenburg in der Kernstadt. Bis zu 15 Kindern im Alter von 1 – 3 Jahren finden hier in zwei Betreuungsformen (VÖ/GT) einen Platz. Das engagierte Team besteht aus vier Fachkräften, die für die Qualität der Be-



treuung, Bildung und Erziehung zuständig sind. Nach einer vierwöchigen Einarbeitungs- und Planungsphase freuen sie sich auf die neue Herausforderung und konnten schon vier Kleinkinder und ihre Eltern mit einer Sonnenblume begrüßen. In den nächsten Wochen und Monaten wird die Anzahl der

zu betreuenden Kinder auf 15 wachsen.

In etwa vier bis sechs Wochen, wenn sich alles eingespielt hat, wird dann offiziell Eröffnung gefeiert. Wer mehr über die „Sonnenwichtel“ erfahren möchte, kann dies im Internet unter www.neuenburg.de oder in der Krippe tun.



Grosse dm-Singwette

Am 28. 08. kam es vor dem dm-Markt in Neuenburg zur großen Wettauflösung. Sollte es wirklich gelingen 100 singfreudige Leute zu versammeln und mit dem Gesangverein Grißheim zusammen einige Lieder zu singen? Da das Wetter leider nicht so richtig mitspielte war es nicht absehbar, wie viele Menschen kommen würden. Nachdem der Gesangverein einige Lieder zum Besten gab war es soweit: Es wurde zusammen gesungen...

Mit dabei waren nicht nur Kunden des Marktes, sondern auch Erzieherinnen und Kinder mit ihren Eltern vom Kindergarten „Rheinhüpfer“ aus Grißheim, Gönner und Förderer des Kindergartens sowie dem Gesangverein, auch eine Abordnung des befreundeten „Gemischten Chor“ aus Schweighof waren da. Die Auflösung der Wette: Über 100 Menschen sangen gemeinsam! Frau Roth vom dm-Markt überreichte einem Kind vom Kindergarten einen symbolischen Scheck über 400 Euro.

Auch dem Gesangverein Grißheim wurde ein solcher überreicht, den Eberhard Strohmaier (Vizedirigent)

und Ivonne Maier (1. Vorsitzende) gerne entgegennahm. Man sah strahlende Gesichter und hörte glückliches Lachen von allen Seiten.

Vielen Dank an alle Anwesenden, die es ermöglicht haben, diese

Wette zu gewinnen.

Einen besonderen Dank geht an Frau Roth vom dm-Markt und ihrem Team. Sie versorgten unter anderem alle mit Trinken und Häppchen und hatten für die Kinder kleine Geschenke.



DRK bittet um Blutspende

Der DRK-Blutspendedienst bittet um Unterstützung durch eine Blutspende am Donnerstag, 19.09.2013 von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr im Stadthaus in Neuenburg am Rhein. Eine Vielzahl von Patienten verdankt ihr Leben fremden Menschen, die ihr Blut freiwillig und uneigennützig spenden. Neben Unfallopfern und Patienten mit Organtransplantationen sind vor allem Krebspatienten auf Blutpräparate angewiesen. Gerade in der Sommerzeit, wenn viele Menschen im Urlaub sind, gehen die Blutvorräte manchmal bedenklich zurück. Gleichzeitig gehen die Behandlungen in den Krankenhäusern unverändert weiter. Zur Blutspende gibt es keine Alternative. Viele Behandlungsmethoden bei schweren Verletzungen oder lebensgefährlichen Krankheiten sind nur möglich, wenn genügend gespendetes Blut zur Verfügung steht. Täglich werden in Deutschland 15.000 Blutspenden für die Versorgung von Kranken und Verletzten benötigt, in Baden-Württemberg 2.000 Blutspenden. Das gespendete Blut wird dringend für die Versorgung von Kranken, insbesondere von Krebspatienten benötigt. Aber auch Notfälle spielen derzeit eine große Rolle. Durch die geringe Haltbarkeit der Blutbestandteile können keine langfristigen Vorräte angelegt werden. Beispielsweise sind die Blutplättchen, diese sind lebenswichtig für Patienten mit Blutgerinnungsstörungen und Krebspatienten, nur 4 Tage haltbar. Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstsperder dürfen nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Mit der Verlosung von 21 eReadern „Kindle Paperwhite“, das digitale Buch, nicht nur für unterwegs, bedankt sich das DRK bei allen Blutspendern vom 12. August bis 30. September 2013. Teilnahmelose erhalten sie bei allen DRK-Blutspendeterminen. Weitere regionale Blutspendeterminen und Informationen zur Blutspende stehen unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de zur Verfügung.



Mit dem Rucksack durch Patagonien

Reisevortrag von Jost Meyen
Nach der Beendigung der Berufstätigkeit im Reisebüro besuchte Jost Meyen im Frühjahr 2013 im Süden von Chile und Argentinien die Region Patagonien. Mit öffentlichen Bussen und Fähren erkundete er die 1240 km lange „Traumstraße“ Carretera Austral. Seine Fotos bieten Einblicke in die faszinierenden Landschaften der Nationalparks Fitz Roy, Torres del Paine und Feuerland. Mit der Fähre reiste er durch die Magellanstraße und

den Beaglekanal bis nach Puerto Williams, der südlichsten Stadt der Welt. Der Vortrag berichtet auch von der schwierigen Besiedlung in dieser abgelegenen Gegend und findet am Donnerstag, 19. September, 19.30 Uhr im Bildungshaus Bonifacius Amerbach, UG, Kursraum 1 statt.
Anmeldungen nimmt die REGIO Volkshochschule, Info Tel. 07631/7489 – 721, www.neuenburg.de entgegen. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. ■

Veranstaltungsreihe „Einführung in die digitalen Medien“ in der Stadtbibliothek Neuenburg

Seit der Einführung der „Onleihe Dreiländereck“ in der Stadtbibliothek Neuenburg am Rhein, können die Bibliotheksbenutzer rund um die Uhr und ortsunabhängig eBooks, eAudios und ePapers ausleihen.
Damit der Start ins digitale Lesen und Hören gelingt, bietet die Stadtbibliothek Neuenburg eine Veranstaltungsreihe „Einführung in die digitalen Medien“ an. Sie soll die Leser unterstützen und einen Überblick über die Nutzung der modernen Medien geben.
Inhalte:
Welche Hard- und Software wird benötigt?
Wie funktioniert die Onleihe?
Wie überspielt man digitale Me-

dien vom Computer auf entsprechende Endgeräte (eBook-Reader, Tablet-PC, Smartphone, iPhone / iPad, MP3Player)?
Eigene Endgeräte können mitgebracht werden. Eintritt frei. Um Anmeldung in der Stadtbibliothek Tel. 07631-73747 oder E-Mail stadtbibliothek@neuenburg.de wird gebeten. Dauer der Veranstaltung 1 Stunde. Referentin: Britta Anderlei.
Termine:
Samstag 21. September, 11.00 Uhr
Mittwoch 23. Oktober, 18.30 Uhr
Mittwoch 20. November, 10.30 Uhr
Mittwoch 11. Dezember, 18.30 Uhr
Samstag 18. Januar, 11.00 Uhr
Mittwoch 12. Februar, 10.30 Uhr

Aktive Vereine

Atomics Schülermannschaft gewinnt Meisterschaft

Die Schülermannschaft (8-12 Jahre) der Neuenburg Atomics mussten am vergangenen Sonntag im Spitzenspiel der Baseball Landesliga als Tabellenführer gegen den Tabellenzweiten, die Ladenburg Romans antreten. Die jungen Atomicspieler gingen sehr konzentriert ins Spiel und zeigten eine hervorragende Defensivleistung. Pitcher Joshua Steigert und später Colin Holzwarth überzeugten und die Ladenburger Offensive konnte kaum einen Ball ins Spiel bringen.
In der Offensive konnten die Atomics Punkt um Punkt erzielen. Am Ende gewannen die Neuenburger Baseballer verdient mit 11:0 und sicherten sich die Meisterschaft in der Landesliga. Am kommenden

Sonntag, den 15.09.2013 treten die Atomics nun auswärts in Aichelberg gegen die Stuttgart Reds und Heidenheim Heideköpfe bei der Baden-Württemberg Meisterschaft an. Sollten die jungen Atomics dort erfolgreich sein, geht es zur Deutschen Meisterschaft nach Dreieich. In der Herren Verbandsliga musste das Fördersteam, die Atomics II, eine 1:6 Niederlage bei den Schriesheim Raubrittern hinnehmen. Am Sonntag, den 15.09.2013 spielen die Atomics II nun gegen die Kehl Mosquitos im Atomics Baseballpark Neuenburg. Die Uhrzeit steht leider noch nicht fest, wird aber im Internet auf der Homepage der Atomics www.atomics-baseball.de bekannt gegeben. ■

FCN: 3 wichtige Punkte für die 1. Herrenmannschaft

Am vergangenen Sonntag, 08.09.2013 empfing unsere erste Herrenmannschaft den FC Denzlingen 2 im heimischen Rheinwaldstadion.
Nach 90 Minuten konnte unsere erste Herrenmannschaft mit einem 6:2 Sieg 3 wichtige Punkte einfahren.
Die zweite Herrenmannschaft war am Samstag, 07.09.2013 zu Gast bei den Spfr. Grißheim und verlor mit 3:0.
Die dritte Herrenmannschaft spielte am Sonntag, 08.09.2013 gegen die Reserve der Spfr. Grißheim. Die Partie endete mit einem 2:2 Unentschieden.
Unsere Frauenmannschaft bestritt ebenfalls am Sonntag, 08.09.2013 das letzte Vorbereitungsspiel gegen die Mannschaft aus Obermünstertal und gewann dies mit einem 1:2.

ist um 15.00 Uhr.
Die dritte Herrenmannschaft spielt im Anschluss gegen die Reserve des SC Vögisheim-Feldberg. Anpfiff ist um 17.00 Uhr.
Für die Frauenmannschaft steht am Sonntag, 15.09.2013 das erste Pflichtspiel auf dem Programm. Im heimischen Rheinwaldstadion empfängt die Frauenmannschaft den SV Munzlingen. Anpfiff ist um 17.00 Uhr.

Information:
Der FCN lädt ein zur Wiesn-Gaudi im Clubheim des FC Neuenburg am Samstag, 21. September 2013. Ab 19.00 Uhr heißt es „O'Zapft is“. Auf Euren Besuch freuen wir uns schon heute.

Außerdem bitten wir auch weiterhin um Eure tatkräftige Unterstützung in Sachen Vereinswettbewerb der Sparkasse Markgräflerland. Macht weiter und stimmt für den FC Neuenburg. ■

Vorschau:
Am Sonntag, 15.09.2013 ist unsere erste Herrenmannschaft zu Gast beim FV Sasbach. Anpfiff ist um 15.00 Uhr.
Die zweite Herrenmannschaft spielt bereits am Samstag, 14.09.2013 und empfängt den SC Vögisheim-Feldberg im heimischen Rheinwaldstadion. Anpfiff

Plooggeister

Am 14.09. findet um 15.00 Uhr das Helferessen der Plooggeister am Campingplatz Gugel in Neuenburg statt. ■

Seniorenfreizeit im Salzburger Land

Wieder einmal freute sich eine Gruppe des Altenwerks Neuenburg am Rhein auf erholsame Urlaubstage in der schönen Ferienregion „Salzburger Land“. Uns erwartete dort ein Schlosshotel der Spitzenklasse, das keine Wünsche unerfüllt ließ.

So wurde nach den täglichen Ausflügen das große Angebot im Wellnessbereich mit Bädern, Saunen und verschiedenen Grotten gerne angenommen. Die Stadt Salzburg mit ihren vielen Sehenswürdigkeiten lädt immer wieder zu einem Besuch ein. In Filzmoos erwarteten uns schon 4 Pferdekutschen zu einer zünftigen Fahrt auf eine Almhütte.

Bischofsmütze, Hochkönig, Dachsteingebirge, dies sind nur einige der majestätischen Bergriesen, die wir dank unseres ortskundigen Gästeführers kennenlernten. Unvergesslich bleibt uns die sonnige 4-Seen-Rundfahrt: Gosauer, Hallstätter-, Fuschl- und natürlich der bekannte Wolfgangsee. Gesel-



lig ging es zu bei den stärkenden Pausen unterwegs und abends ließen wir die schönen Tage in froher Runde bei Musik und Gesang ausklingen. Vielen Dank an alle Teil-

nehmer für die schönen, gemeinschaftlichen Tage, für Spenden und Unterstützung! Danke auch unserem Fahrer Manfred, der uns wieder wohlbehalten

und voller neuer Eindrücke nach Neuenburg zurückbrachte! Das Altenwerk plant für das Jahr 2014 eine Fahrt nach Holland zur Tulpenblüte. ■

FC Steinenstadt

Ergebnis:

Sprf. Hügelsheim 1 - FC Steinenstadt 1 2:2
 Sprf. Hügelsheim 2 - FC Steinenstadt 2 2:3

Am vergangenen Sonntag war man zu Gast in Hügelsheim. In der ersten Halbzeit war es ein ausgeglichenes Spiel mit wenigen Höhepunkten, so spielte sich das Geschehen meist zwischen den Strafräumen ab und es gab durch viele kleine Fouls immer wieder Spielunterbrechungen. Die zweite Hälfte begann wie die erste Halbzeit und die meisten dachten hier passiert nichts mehr, doch dann in der 67. Minute nach einem Schuss von Kevin Laatsch sprang der Ball einem Hügelsheimer an die Hand und den fälligen Strafstoß konnte Marc Martin zum 0:1 verwandeln. Doch der Gast konnte nach einem Eckball nur 4 Minuten später ausgleichen. Nach einer Flanke in der 77. Minute wurde Robert Lang im Strafraum durch den Keeper zu Fall gebracht und der berechtigte Strafstoß konnte wiederum Marc Martin zum 1:2 verwandeln. Leider konnte man die Führung nicht über die Zeit bringen und man musste in der Nachspielzeit (90+1min) den Ausgleich wiederum durch einen Eckball, Kopfball und Tor hinnehmen. Weitere Infos unter [\[steinenstadt.de\]\(http://steinenstadt.de\)](http://www.fc-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Die zweite gewann das Vorspiel etwas glücklich aber letztlich verdient mit 2:3. Torschützen 0:1 Daniel Picone, 1:2 Vincenzo Geh-

mann, 2:3 Martin Stegmüller.

Vorschau: So. 15.09.2013 13:00 Uhr DJK Schlatt 2 - FC Steinenstadt 2
 So. 15.09.2013 15:00 Uhr DJK Schlatt 1 - FC Steinenstadt 1 ■

Mehr Frauen in die Gemeinderäte

Im Rahmen unserer Seminarreihe „Politik braucht Männer und Frauen“ lädt der LandFrauenverband Südbaden im Vorfeld der Kommunalwahlen 2014 politisch interessierte Frauen zu dem Tagesseminar „Kommunalpolitik – Sie sind gefragt!“ am 19. Oktober 2013 in Freiburg ein. Das Seminar will Frauen für die Kommunalpolitik motivieren und ihnen den Einstieg erleichtern. Sie erfahren, wofür die Kommune zuständig ist, wie Entscheidungsprozesse ablaufen und was sie über das Wahlverfahren wissen müssen. Der Tag bietet auch eine gute Gelegenheit, sich mit anderen politisch interessierten Frauen zu vernetzen. Weitere Infos und Anmeldung bis 27. September beim Bildungs- und Sozialwerk des LandFrauenverbandes Südbaden e.V. unter Telefon: 0761-27133-28 oder unter www.landfrauenverband-suedbaden.de. ■

Wuhrlochfrösche

Unser Wandertag findet am Sonntag, 22.09.13 statt. Informationen folgen noch. Vorschau Oktober: 04.10.2013 Stammtisch, 19.10.2013 Kinderhäsaktion, 25.10.2013 Schlittschuhlaufen. ■

Zähringerstadt
Neuenburg am Rhein



Hallenbad

für Sport & Freizeit



Öffnungszeiten

Mo - Fr 15 - 20 Uhr

Sa 12 - 17 Uhr

So 9 - 17 Uhr

montags 14 - 15.00 Uhr
Seniorenswimmen

mittwochs 10 - 12 Uhr
Damenbad Mutter & Kind

Mo, Di, Do, Fr 6 - 8 Uhr &
Di, Do, 10.30 - 12 Uhr
Frühschwimmen

Mittwoch 15 - 16.30 Uhr
Wasserspiele für Kinder

einfach mal untertauchen!

Neuenburg am Rhein • Freiburger Straße 11
 Bushaltestelle »Hallenbad / Friedhofstraße« • 07631 / 700150

Aktionstag zum Erntedank in Grißheim

Am Samstag, 5. Oktober lädt der Verein Grißheim –aktiv-e.V. wieder zum Aktionstag Erntedank ein. Rund um den Brunnen hinter dem Rathaus ist der Herbst und seine Früchte das Thema. Zwiebelkuchen und Kartoffelsuppe sowie Waffeln mit frischem Apfelsmus sorgen für das leibliche Wohl. Krauthobeln und Apfeltröten sowie die betreute Bastelecke für Kinder werden die Besucher auf den Herbst einstimmen. Karl-Frieder Dörflinger lädt die kleinen Gäste zu einer Rundfahrt mit dem Apfelexpress ein. Die Mitglieder des Vereins Grißheim –aktiv-e.V. laden herzlich ein, diesen Tag miteinander auf dem „Dorfplatz“ zu verbringen. ■

Anmeldung Tennis: Jugendtraining

Die Anmeldungen für das Tennis-Jugendtraining in der Wintersaison 2013/2014 laufen bereits. Wer Interesse hat, kann sich das Anmeldeformular auf der Homepage des Tennisvereins unter www.tennis-neuenburg.de unter dem Bereich Jugend / Training herunterladen und sich anmelden. Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an Barbara Richtberg – Tel. 07631 / 79 29 504 wenden. Das Training kostet je nach Gruppenstärke und Trainingshäufigkeit pro Kind zwischen 144 € und 384 €. Nähere Infos auf unserer Homepage.

13. Stadtmeisterschaften im Mixed-Doppel: Vom 3. bis 6. Oktober finden die Mixed Meisterschaften im Tennis statt. Hierzu sind alle Mitglieder des TV Neuenburgs (aktiv/passiv) sowie alle Einwohner der Stadt Neuenburg und der Stadtteile herzlich eingeladen! Meldeschluss ist Samstag, der 28. September 2013. Weitere Infos auf der Homepage. ■

Rhiwaldstorzä

Die Rhiwaldstorzä treffen sich am Samstag, 21.09.2013, um 19.30 Uhr, auf der Veranda des Rheinwaldstadions, um anschließend gemeinsam ein paar gemütliche Stunden auf dem Oktoberfest des FC Neuenburg zu verbringen. Jede-/r Storzä im Dirndl bzw. in Lederhose bekommt ein Hendl bzw. Haxen und ein Weißbier vom Verein spendiert... alle ohne Tracht natürlich auch! ■

Sportfreunde Grißheim: Erfolge bei Jugendturnier, Derby und Pokalsieg

Das vergangene Wochenende verlief für die SF Grißheim sehr erfolgreich. In der Quali zum Bezirkspokal gewann unsere A-Jugend am Samstag gegen die SG Prechtal souverän mit 7:1.

Das Spiel unserer Aktiven gegen den FC Neuenburg 2 war ein klassisches Derby: Drei Foulelfmeter für Grißheim, wovon aber nur zwei verwandelt wurden, zwei gelb-rote Karten für die Neuenburger wegen zum Teil grober Foulspiele und ein gerechter 3:0-Sieg für Grißheim. Die Torschützen waren Yannick Maier mit einem verwandelten Elfer sowie Philipp Lais und Mustafa Yaryan mit jeweils einem Freistoßtor.

An diesem Wochenende war auch das Jugendturnier der SF Grißheim. Nach den Vorrundenspielen der 6 B-Jugendmannschaften standen am Freitag die SG Bugg.-Seef./Grißheim und die SG Au-Wittnau im Finale, was Letzterer durch ein Blitztor nach 15 Sekunden mit 0:1 für sich entscheiden konnte. Am Samstagvormittag spielten 8 Mannschaften der C-Jugend in zwei Gruppen gegeneinander. Im Endspiel der Gruppenersten konnte sich der FC Neuenburg im Elfmeterschießen gegen die Spvvg GuFi/Wildtal durchsetzen. Nachmittags gestalteten 10 F-Jugendmannschaften einen Spielnachmittag, wo in zwei 5er-Gruppen

jeder gegen jeden spielte. Hier gibt es keine Tabelle und auch keinen Sieger, da der Spaß am Fußballspielen im Vordergrund stehen soll.

Am Sonntagmorgen trafen sich 10 D-Jugendmannschaften, um den Turniersieger auszuspüren. Das Endspiel gewann der FFC 1 gegen den FFC 2 mit 5:0.

Der 1:0-Endspielsieg des SC Gutach-Bleibach im E-Jugendturnier gegen den SV Rot-Weiß Glottertal beendete das Jugendturnier der SF Grißheim. Einen besonderen Dank nochmals an alle Sponsoren und Helfer im Vorder- und Hintergrund, die zum Gelingen beigetragen haben. ■

Frauen Freizeit pur

Kinderkleider- und Spielzeugmarkt Der Verein „Frauen-Freizeit-pur e.V.“ führt am Samstag, den 14.09.2013 von 13.30 bis 16.00 Uhr im Stadthaus in Neuenburg einen Kinderkleider- und Spielzeugmarkt für Selbstanbieter durch. Den Besuchern wird ein vielfältiges An-

gebot mit separatem Verkauf von Großteilen geboten. Eine Pinnwand „suche/verkaufe“ informiert über zusätzliche Artikel. Unser Kindergarten team betreut gerne die kleinen Besucher. Für das leibliche Wohl wird in der Cafeteria mit Kaffee sowie selbst gebackenen Ku-

chen bestens gesorgt. Wir nehmen auch Großteile ohne Tischreservierung entgegen. Abgabe Haupteingang Stadthaus von 12.00 bis 12.45 Uhr. Vorherige Info per e-mail (s. Hinweise www.ffp-neuenburg.de) oder Tel. 07631/72843 (Nachmittags) erforderlich. ■

Schiererbirzler

Nach unserer Sommerpause melden wir uns wieder zurück. Jedoch waren wir nicht ganz untätig: Am Sa, 15.06.2013 nahmen wir bei den Brunnenhexen

in Bad Krozingen am alljährliche Gaudicup teil. Es war sehr heiß und hat sehr viel Spaß gemacht. Am Sa. 07.09.2013 durften wir bei Markus und Nicole auf der In-

sel grillen und Party machen. Ein echtes Urlaubsfeeling. War ein supertoller Abend, bis auf die nasse Überraschung, die zu später Stunde vom Himmel fiel. Aber wir sind ja nicht aus Zucker! Ein recht herzliches Dankeschön an die Inselinhaber!

Am Fr, 27.09. findet um 20.00 Uhr unsere erste Tanzprobe im Vereinsheim statt. Wir freuen uns auf euch!

Die nächste Mo-Sitzung ist dann wieder am 07.10.2013. ■

Zigeunerclique

An diesem Wochenende findet unser zweitägiger Zigeunerausflug statt. Treffpunkt ist am Samstag, den 14.09.2013 um 9.11 Uhr im Zigeunerlager. Mitzubringen sind: gutes Schuhwerk, warme Kleidung, Bettwäsche (Bettbezüge und Leintuch), Spiele, gute Laune... Der geplante Kinderausflug im Oktober musste leider verschoben werden und findet nun vom 22.11. – 24.11.2013 statt. ■



Kirchen

Evangelische Kirche Neuenburg

Freitag, 13. September

16.00 Uhr PreTeensTreff (5.-7. Klasse)

19.30 Uhr Duty Free (ab 14 Jahre)

Sonntag, 15. September

10.00 Uhr Gottesdienst

9.40 Uhr Kindergottesdienst Vaterhaus (1.-4. Klasse), Regenbogensgruppe (3-6 Jahre), Igelnest (0-3 Jahre)

Montag, 16. September

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppen

15.00 Uhr Seniorennachmittag im Gemeindezentrum

Dienstag, 17. September

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

Mittwoch, 18. September

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppen
15.30 und 17.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 19. September

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppen

Freitag, 20. September

16.00 Uhr PreTeensTreff (5.-7. Klasse)

19.30 Uhr Duty Free (ab 14 Jahre)

Grißheim

Samstag, 14. September

8.30 Uhr Einschulungsgottesdienst in Buggingen

Sonntag, 15. September

10.00 Uhr Gottesdienst beim Feuerwehrhaus in Buggingen

SteinStadt

Sonntag, 15. September

09.00 Uhr Gottesdienst in der Prälat-Hebel-Kirche in Schliengen
10.15 Uhr Gottesdienst auf dem Winzerfest in Auggen mit dem Gesangsverein

Mittwoch, 18. September

19.30 Uhr in Mauchen (Sankt Nikolaus Kapelle): Innehalten – Zeit mit Gott genießen

Katholische Kirche Neuenburg

Samstag, 14. September

17.45 Uhr Neuenburg Sakrament der Versöhnung – Beichte (Msgr. Moser)

18.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe am Vorabend (Gedenken an Erwin Studer und Ida Becker; Melanie Ströhle; Walter Hamm)

17.45 Uhr Grißheim Sakrament der Versöhnung – Beichte (Pfr. Ganz)
18.30 Uhr Grißheim Heilige Messe am Vorabend

Sonntag, 15. September

9.00 Uhr SteinStadt Heilige Messe

10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe

17.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz

18.00 Uhr SteinStadt Rosenkranzgebet

Montag, 16. September

10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe im Seniorenzentrum in St. Georg

Dienstag, 17. September

18.30 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet

18.30 Uhr SteinStadt Rosenkranzgebet

19.00 Uhr SteinStadt Heilige Messe (Gedenken an Karl Scherrer und Marie Scherrer geb. Burger)

Mittwoch, 18. September

7.30 Uhr Neuenburg Wort-Gottes-Feier der Rheinschule Neuenburg zum neuen Schuljahr

10.00 Uhr Neuenburg Beten in den Anliegen der Welt

19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe

Donnerstag, 19. September

19.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe (Gedenken an Otto und Rosa Kiefer und Sohn Roland; Alban und Hedwig Wolf und Sohn Kurt; Margret Sieler)

19.30 Uhr Neuenburg Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen (bis 20.30 Uhr)

Freitag, 20. September

8.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz (Gedenken an die Verstorbenen der Fam. Kirchen und Faber)

17.00 Uhr Neuenburg Abendlob

– Vesper im Seniorenzentrum St. Georg

19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe (Gedenken an die Verstorbenen der Familien Krozinger, Kiefer und Keller sowie Gedenken an Maria und Max Schmidt und verstorbene Angehörige)

20.30 Uhr Neuenburg Gebetsnacht im Seniorenzentrum St. Georg

Erstkommunionweg 2013/2014

Elternabend mit Informationen zum neuen Erstkommunionweg 2013/2014 am Mittwoch, 18.09. um 20.00 Uhr im Gemeindehaus St. Bernhard. Anmeldung zum Erstkommunionweg im Pfarrhaus in Neuenburg von 16.00 – 18.00 Uhr, bitte Taufurkunde mitbringen: Donnerstag, 19.09., oder Dienstag 24.09. oder Freitag 27.09. oder Mittwoch, 02.10.2013.

Feierliche Überreichung christlicher Symbole und Gebete

hier: Die Feier der Bezeichnung mit dem Kreuz für die Kinder der 1. Klassen in der Heiligen Messe am Sonntag, den 22. September, um 10.30 Uhr in der Liebfrauenkir-

che Neuenburg am Rhein.

Der Eucharistiefeier mit Bezeichnung der Kinder der 1. Klassen mit dem Kreuz geht eine katechetische Einheit am Mittwoch, den 18.09., 17.00 Uhr, im Kath. Gemeindehaus St. Bernhard voraus, an der jedes Kind möglichst in Begleitung eines Erwachsenen teilnimmt (Eltern, Patinnen und Paten, Großeltern). Bei dieser etwa einstündigen Zusammenkunft wird mit Rücksicht auf die Kinder, die zuhause nur wenig Glaubenspraxis erfahren haben, über die Bedeutung des Kreuzes gesprochen.

Glaubensgespräch im Karmel für Frauen im Kloster St. Therese in Kirchzarten - Dietenbach mit Übernachtung.

Freitag 20.09./Samstag 21.09. Begegnung mit den Schwestern und Kennenlernen der Heiligen Theresese von Lisieux. Abfahrt in Neuenburg, Liebfrauenkirche Freitag 10.00 Uhr; Rückkehr am Samstag gegen 17.00 Uhr. Anmeldung bis Sonntag, 15.09.2013. Nähere Informationen bei Frau Gerda Hofmann.

Biomüll & Papiertonne Papiersammlungen & Schadstoffe

Der Abfuhrtermin in Neuenburg für den Biomüll und die Papiertonne ist auf Montag, 16. September, festgelegt.

Die Leerung der Biotonne und der Papiertonne in den Stadtteilen Grißheim, SteinStadt und Zienken findet am Dienstag, 17. September, statt.

Am Samstag, 21. September, ist bei der RAZ Breisgau von 9.00 bis 12.00 Uhr Schadstoffsammlung.

Am Samstag, 14. September, sammelt in Grißheim ein Verein Papier.

In Neuenburg wird am 21. September von den Alten Herren des FCN Papier gesammelt. Gesammelt werden Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge und Kartonagen.

Es wird darum gebeten, das Altpapier ab 8.00 Uhr morgens gebündelt am Straßenrand bereitzustellen.

